

Dokumentation und Codebuch zum Datensatz;

Frederik Winter, Jörg Winter und Heike Kielstein: Kinderleichen der Anatomie 1920-1945, Begräbnisregister Gertraudenfriedhof, herausgegeben vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2016, DOI: <http://dx.doi.org/10.25673/14133>.

Name des Datensatzes	getraudenfriedhof_1920_1942 getraudenfriedhof_1920_1942_anonym
Status der Daten	strukturierte Transkription des Registers entsprechend der Auswahlkriterien
Qualitätsstandard	Rohdaten, korrigiert, ergänzt durch Kategorien der Berufs- und Todesursachenklassifikation
Urheber	Winter, Frederik; Winter, Jörg; Kielstein, Heike
GND Orcid	Heike Kielstein: 120310368 Frederik Winter: https://orcid.org/0000-0001-8423-722
weitere Bearbeiter	Moeller, Katrin (Orcid: https://orcid.org/0000-0003-4090-5667)
Datum (Erhebung)	03.07.2014
Datum (Quelle)	1920-1942
Ort	Halle/Saale http://gov.genealogy.net/HALLEJO51XL Nummer des TK25-Kartenblatts: 4537 Wikidata (Q2814)
Datenformat	SPSS
Weitere Datenformate	CSV, TXT, PDF
Herausgeber	Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Emil-Abderhalden-Straße 26/27 06108 Halle
Schlagwörter	Anatomie, Kinderleichen, Arbeiter, Halle/Saale, 20. Jahrhundert, Berufe, Sterbeort, Todesursachen, Begräbnis, Genealogie
Stichprobenumfang	2601

Quelle des Transkripts: Gertraudenfriedhof Halle (Saale)

Bestandsname:	Bestattungswesen der Stadt Halle, Begräbnisregister des Gertraudenfriedhofs
Archivsignatur:	keine Signatur
Aktentitel:	Begräbnisregister des Gertraudenfriedhofs, Kinderleichen der Anatomie
Archiv	Gertraudenfriedhof
Adresse	Landrain 25, 06118 Halle
Datum der Quelle	1920-1942

Beschreibung:

Im Begräbnisregister der Stadt Halle werden alle Verstorbenen aus dem Stadtgebiet verzeichnet. Das Register wurde von Frederik Winter und Heike Kielstein vollständig, Seite für Seite durchgesehen und sämtliche Einträge welche Kinder im Alter bis 14 Jahre betreffen, die mit einer Bemerkung „Anatomie“ oder „anatomisches Institut versehen waren, wurden 2016 individuell abfotografiert. Ein Quellenbeispiel liegt als Digitalisat bei (quelle.jpg). Auf die Publikation der Bilddateien wird verzichtet, weil diese nicht den üblichen Qualitätsanforderungen entsprechen. Die Variable „BildNr“ verzeichnet jedoch die ursprüngliche Datei des Bildes. Frederik und Jörg Winter transkribierten die entsprechenden Daten, die allerdings erst in einem späteren Arbeitsschritt atomisiert wurden. Aus den originalen Einträgen wurden schließlich die Angaben zu den Personen, Familienstand, Adressen sowie die Todesursachen isoliert. Die Zuordnung der Kliniken zu den Adressen konnte Frederik Winter anhand zeitgenössischer Adressbücher identifizieren.

Gemeinsam mit Heike Kielstein ordnete Frederik Winter die Todesursachen und fasste diese in einem Klassifikationsansatz zusammen, der schließlich für die Auswertung noch einmal zusammengefasst wurde. Hierbei wurde „Torgeburten“, „Geburtskomplikationen“ und „Frühgeburt“ als perinatale Mortalität zusammengefasst. Der zeitgenössische Begriff „Lebensschwäche“ bildete mit Entwicklungsstörungen eine weitere Gruppe. Des Weiteren wurden Infektionserkrankungen zusammengefasst, jedoch von Infektionen der Atemwege und der Geschlechtsorgane getrennt. Zuletzt wurden Herz-Kreislaufkrankungen und Fehlbildungen gesammelt.

Die Berufe wurden mit drei Berufsklassifikationsmodellen kodiert. Die Variablen „Schicht“ und „Stellung“ folgen dem Schichtenmodell von Prof. Dr. Manfred Hettling (Universität Halle/Saale) und wurden automatisch aufgrund einer bestehenden Konkordanz erzeugt und etwas modifiziert, da es auch mehrfache Berufsangaben gab. Eine allgemeine Beschreibung des Modells liegt dem Konvolut bei (Schichtenmodell Hettling). In der Variable „sektor“ wurde dagegen eine Klassifikation der Berufe nach dem Modell Altona 1803 vorgenommen und zusammengefasst. Das Modell wurde publiziert: Hajo Brandenburg, Rolf Gehrmann, Kersten Krüger, Andreas Künne, Jörn Ruffer: Berufe in Altona 1803. Berufssystematik für eine präindustrielle Stadtgesellschaft anhand der Volkszählung.

2019 wurde zudem der Klassifikationsansatz der Ontologie der historischen, deutschsprachigen Amts- und Berufsbezeichnung implementiert, der 2019 vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt publiziert wird. Die Logik und Funktionsweise ergibt sich in einer Weiterführung der Klassifikation der Berufe 2010

(<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010/KldB2010-Nav.html>).

Zur Veröffentlichung der Daten wurden die Nachnamen der verstorbenen Personen und ihre Adressen gelöscht. Daher fehlen in dieser veröffentlichten Version (Zusatz: anonym) die Variablen Nachnamekind, Geburtsname, NameundStandd.V, BerufderEltern, Straße, Hausnummer sowie in der Variable Wohnung alle privaten Adressen. In der letzten Variable wurden jedoch die Einträge zu den öffentlichen und privaten Kliniken in Halle belassen. Eine nicht anonymisierte Fassung der Daten wurde ebenfalls abgespeichert, kann jedoch nur nach Freigabe durch die Datenautoren und das Eingehen eines Datenschutzvertrages eingesehen werden. Da die personenbezogenen Daten (auch wenn die Kinder bereits mehr als 30 Jahre verstorben sind) durchaus sensible Informationen betreffen, haben wir uns für eine Anonymisierung entschlossen. Bitte wenden Sie bei Nutzungswünschen des vollständigen Datensatzes an das Historische Datenzentrum Sachsen-Anhalt (hinfo@geschichte.uni-halle.de).

Variablenübersicht

Variable	Position	Label	Meß- niveau	Rolle	Speicherformat	Fehlende Werte
ID	1	Laufende Identnummer für den Datensatz	Metrisch	Eingabe	F12	
BildNr	2	Bezeichnung des Digitalisats (nicht publiziert)	Nominal	Eingabe	A61	
LaufendeNr.Kassenb.Nr	3	Laufende Nummer im Kassenbuch des Sterberegisters (Kassenbuchnummer)	Nominal	Eingabe	A7	
StandesamtsNr	4	Nummer der Urkunde im Standesamt (konnte bisher nicht verifiziert werden)	Nominal	Eingabe	A24	
NachnameKind	5	Nachname des verstorbenen Kindes	Nominal	Eingabe	A21	
VornameKind	6	Vorname des verstorbenen Kindes	Nominal	Eingabe	A17	
VornameReferenzperson	7	Vorname der Referenzperson des verstorbenen Kindes (meist Vater)	Nominal	Eingabe	A24	
Geburtsname	8	Geburtsname der Referenzperson des verstorbenen Kindes (meist Geburtsname der Mutter)	Nominal	Eingabe	A12	
Beruf	9	Originale Berufsbezeichnung der Referenzperson des verstorbenen Kindes, erzeugt aus der Variable NameundStand V	Nominal	Eingabe	A33	
beruf_string	10	automatisch bereinigte Fassung der Berufsangabe	Nominal	Eingabe	A33	

OhdAB	11	Kodierung des Berufes nach der Ontologie der historischen, deutschsprachigen Amts- und Berufsbezeichnungen 1.0 (2019), Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Dr. Katrin Moeller	Nominal	Eingabe	A12	
schicht	12	Kodierung der Berufe nach dem Schichtenmodell von Prof. Dr. Manfred Hettling (Universität Halle), zusammengefasste Variable	Nominal	Eingabe	F8	
stellung	13	Kodierung der Berufe nach dem Schichtenmodell von Prof. Dr. Manfred Hettling (Universität Halle)	Nominal	Eingabe	F8	
sektor	14	Kodierung der Berufe nach dem Sekretorenmodell von Altona 1803, Prof. Dr. Kersten Krüger (Universität Rostock)	Nominal	Eingabe	A8	
Familienstand	15	Familienstand der Referenzperson (erzeugt)	Nominal	Eingabe	A11	
GeschlechtReferenzperson	16	Geschlecht der Referenzperson (erzeugt)	Nominal	Eingabe	F12	
NameundStandd.V	17	Name und Stand d.V. (Originalvariable)	Nominal	Eingabe	A109	
WohnungderEltern	18	Wohnung der Eltern (Originalvariable)	Nominal	Eingabe	A32	
m	19	männliche Probanden (Originalvariable)	Nominal	Eingabe	A3	

w	20	weibliche Probanden (Originalvariable)	Nominal	Eingabe	A1	
sex_kind	21	Geschlecht der Kinder zusammengefasst (erzeugt)	Nominal	Eingabe	F1	
AlterJahre	22	Alter der Kinder bei Tod in Jahre	Nominal	Eingabe	A2	
AlterMonate	23	Alter der Kinder bei Tod in Monaten	Nominal	Eingabe	A19	
AlterTage	24	Alter der Kinder bei Tod in Tagen	Nominal	Eingabe	A2	
AlterStunden	25	Alter der Kinder bei Tod in Stunden	Nominal	Eingabe	A13	
AlterMinuten	26	Alter der Kinder bei Tod in Minuten	Nominal	Eingabe	F12.1	
Todestag	27	Datum des Todesstages	Nominal	Eingabe	EDATE10	
Tag	28	Todestag, Tag_einzeln	Metrisch	Eingabe	F8	
Monat	29	Todestag, Monat_einzeln	Nominal	Eingabe	F8	
Jahr	30	Todestag, Jahr_einzeln	Metrisch	Eingabe	F8	
Todeszeit	31	Angabe zum genauen Zeitpunkt des Todeseintritts	Nominal	Eingabe	A16	
Todesort	32	Adresse des Todesortes	Nominal	Eingabe	A67	
todort_codiert	33	Klassifikation der Arten des Sterbeortes (erzeugt)	Nominal	Eingabe	F8	
stadteil	34	Stadtteil des Sterbeortes (erzeugt)	Metrisch	Eingabe	F8	
UrsachedesTodes	35	Ursache des Todes nach Angabe der Quelle	Nominal	Eingabe	A63	
todesursachen_normiert	36	Normierte Todesursache (automatische Bereinigung)	Nominal	Eingabe	A70	

Todesursachen	37	Todesursachen nach Klassifikation von Dr. Frederik Winter und Prof. Dr. Heike Kielstein (codiert)	Nominal	Eingabe	F8	
Bemerkungen	38	Bemerkungen zum Eintrag	Nominal	Eingabe	A441	
NameundStandd.V_A	39	Erfassung von Namen und Stand aus dem Original (Originalvariable)	Nominal	Eingabe	A109	
Straße	40	Adresse der Eltern mit Straßennamen	Nominal	Eingabe	A30	
Hausnummer	41	Hausnummer der Eltern	Nominal	Eingabe	A11	
ausdemOrt	42	Herkunft der Eltern	Nominal	Eingabe	A31	
Todesursachen_z	43	Todesursachen nach Klassifikation von Dr. Frederik Winter und Prof. Dr. Heike Kielstein (codiert), Zusammenfassung der Variable Todesursachen	Nominal	Eingabe	F8	3
Schicht_z	44	Zusammenfassung der Variable schicht	Nominal	Eingabe	F8	4

Codierungen

Variablewerte

Wert	Label
1	untere Unterschicht
2	mittlere Unterschicht
3	obere Unterschicht
4	untere Mittelschicht
5	obere Mittelschicht
6	Oberschicht
7	berufslos
8	nicht zuzuordnen
9	keine Angabe

stellung	1	Arbeiter (inkl. Gesellen und Tagelöhner)
	2	hausrechtlich eingebundene Arbeiter (Gesinde, Hausdiener)
	3	Selbständige (inkl. Handwerksmeister und Freiberufler)
	4	Gesellen oder Meister (Handwerk)
	5	selbständige Meister oder Werkmeister (Industriearbeit)
	6	Angestellte (inkl. Werkmeister)
	7	Beamte, Offiziere
sektor	0	Sonstige und nicht klassifizierbare Arbeitsbereiche
	1	Landwirtschaft
	2	häusliche Dienste
	3	Handwerk
	4	Heimgewerbe
	5	Manufaktur, Fabrik, Industrie
	6	Handwerk, Heimgewerbe oder Manufaktur, Industrie
	7	Handel, Banken, Versicherung, Transport
	8	Freie Berufe
	9	öffentlicher Dienst, Kirchen, Verbände
Familienstand	10	ledig
	20	verheiratet
	30	verwitwet
	31	geschieden oder getrennt
GeschlechtReferenzperson	1	männlich
	2	weiblich
	3	unbekannt
sex_kind	1	männlich
	2	weiblich
	3	unbekannt

wohn_cod	1	St. Elisabeth und Barbara
	2	Chirurgische Klinik
	3	Diakonissenhaus
	4	Universitäts-Frauenklinik
	5	Privatfrauenklinik Dr. Nikolaus Weins, Krankenanstalt Cecilienhaus
	6	Universitäts-Kinderklinik
	7	Frauen-Privatklinik, Dr. von Lippmann
	8	Privatklinik Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Linnert G.
	9	Frauen-Heilanstalt
	10	Medizinische Klinik (Universität)
	11	Säuglingsklinik
	12	St. Elisabeth und Barbara- Kinderheim
	13	Städtisches Kinderheim Neuwerk
	14	Stadtkrankenhaus
	15	Heilanstalt Weidenplan
	16	Privatklinik Frauenheilkunde und Geburtshilfe Keller, R.
	17	Emilienheim, Säuglingsheilstätte der Bethcke-Lehmann-Stiftung
	18	Waisenanstalt der Franckeschen Stiftungen
	99	Wohnung (privat)
Todesursachen	1	Herz-Kreislauf- Erkrankungen
	2	Venerologische Infektionen
	11	Fehlbildungen
	12	Lebensschwäche und Entwicklungsstörungen
	13	Tot- und Frühgeburten
	20	Infektion der Atemwege
30	Infektionskrankheiten	

	40	Sonstige
	41	Unfall, Vergiftung
Todesursachen_z	1	Tot- und Fehlgeburt
	2	andere Todesursachen
	3 ^a	unbekannt
Schicht_z	1	Unterschicht
	2	Mittelschicht
	3	Oberschicht
	4 ^a	unbekannt

Veröffentlichungen und zugehörige Projekte

Frederik Winter, Dietrich Stoevesandt, Rübinger Schultka, Michael Viebig, Katrin Moeller, Florian Steger und Heike Kielstein: Bodies of children in the Institute of Anatomy in Halle (Saale), Germany, between 1920 and 1945, in: Annals of Anatomy - Anatomischer Anzeiger 215, 2018, H. 1, S. 40-46, <https://doi.org/10.1016/j.aanat.2017.09.005>.